

Gemeinde Mainhausen, Freitag, 4. Juli 2014

Kindertagespflege ist gefragt, wir suchen Verstärkung



Flexibilität, Individualität und Familienanschluss ist Trumpf

Längst ist der Platz im Haus einer Tagesmutter mehr als nur Ersatz für die Kinderkrippe. Wenn es darum geht, Familie und Beruf vereinbaren zu können, sind Tagespflegeplätze unentbehrlich.

Ruth Disser wünscht sich, dass sich noch mehr Tagespflegepersonen finden, denn „Es besteht zur Zeit eine große Nachfrage an unterschiedlichen Betreuungsalternativen.“ Und damit sind die Aussichten für neue Tagesmütter in diesen Beruf einzusteigen günstig.

Nicht jede berufstätige Mutter oder auch der Vater kann die Arbeitszeiten frei wählen. Da hilft nur die flexible Unterstützung einer Tagesmutter/-vater, bei der das Kind auch mal eine Stunde länger bleiben kann als geplant. Tagespflegepersonen kennen keine festen Öffnungszeiten und Flexibilität wird für Eltern immer wichtiger.

Verstärkung für das Tagesmütter/-Väter-Team ist daher nötig.

„Qualifizierte Tagesmütter und -väter – stehen hoch im Kurs“. Qualifiziert heißt in dem Fall, dass die Frauen (oder auch Männer) entweder über einen pädagogischen Berufsabschluss verfügen oder aber einen entsprechenden Kurs besuchen, der in Kooperation mit dem Kreis Offenbach oder einem anderen Bildungsträger - kostenfrei - angeboten wird. Den Teilnehmern wird in 160 Unterrichtseinheiten das nötige „Rüstzeug“ zu Aufgaben und Profil von Tagesmüttern, zur Psychologie der kindlichen Entwicklung, Spiel- und Freizeitpädagogik, Kommunikation und Konfliktbewältigung, Gesundheit, Ernährung etc. vermittelt. Viel Stoff, der aber nicht abschrecken sollte, denn die Teilnehmer haben damit nicht nur eine gute berufliche Perspektive, erfahrungsgemäß bewerten sie den Kurs auch als enormen persönlichen Gewinn. Die Teilnahme ist neben weiteren Anforderungen eine wichtige Voraussetzung, dass das Jugendamt die Pflegeerlaubnis erteilt und Tagespflegekinder vermittelt. In der Regel wird diese nach 100 Unterrichtseinheiten erteilt.

Die Verdienstmöglichkeiten einer Tagespflegeperson mit Pflegeerlaubnis werden durch die Satzung des Kreises Offenbach geregelt und belaufen sich insgesamt auf 4,95 € pro Kind und Betreuungsstunde. Zusätzlich erstattet der Kreis zu 100 % die gesetzliche Unfallversicherung, zu 50 % die gesetzlichen Sozialleistungen und zu 50 % die Beiträge zur gesetzlichen vorgeschriebenen Rentenversicherung.

Ebenso bezuschusst seit diesem Jahr die Gemeinde Mainhausen, die hier gemeldeten Tagespflegepersonen mit einer jährlichen Pauschale für Anschaffungen wie Bastelmaterial, Spielsachen, Bücher usw., in Höhe von 100 € pro betreutem Mainhausener Kind und genehmigtem Betreuungsplatz.

Wer sich für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson interessiert und Kinder bei sich zuhause betreuen möchte, kann sich darüber bei der Fachberatung im Landratsamt informieren.

Für weitere Auskünfte und Informationen bezüglich der Kindertagespflege wenden Sie sich bitte auch an: Frau Christiane Franzel (Tel.: 89 00 79).

Um Tageskinder betreuen zu dürfen, müssen angehende Tagespflegepersonen unter anderem eine 160-stündige Ausbildung absolvieren, alle zwei Jahre einen Kurs „Erste Hilfe am Kind“ nachweisen und über geeignete Räume verfügen.

Der Fachdienst Kindertagespflege des Kreises Offenbach erteilt (sofern alle Voraussetzungen erfüllt sind) eine Pflegeerlaubnis. Diese ist Voraussetzung dafür, dass eine Tagesmutter/ein Tagesvater langfristig gegen Entgelt Kinder außerhalb der Wohnung ihrer Sorgeberechtigten betreuen darf.

Bis zu fünf Kinder darf eine Tagespflegeperson parallel betreuen. Die Vergütung wird durch die Satzung zur Kindertagespflege Kreis Offenbach geregelt.

Betreuungsbörse der Gemeinde Mainhausen unter <http://www.mainhausen.de/sie-suchen?.html>

{images2}